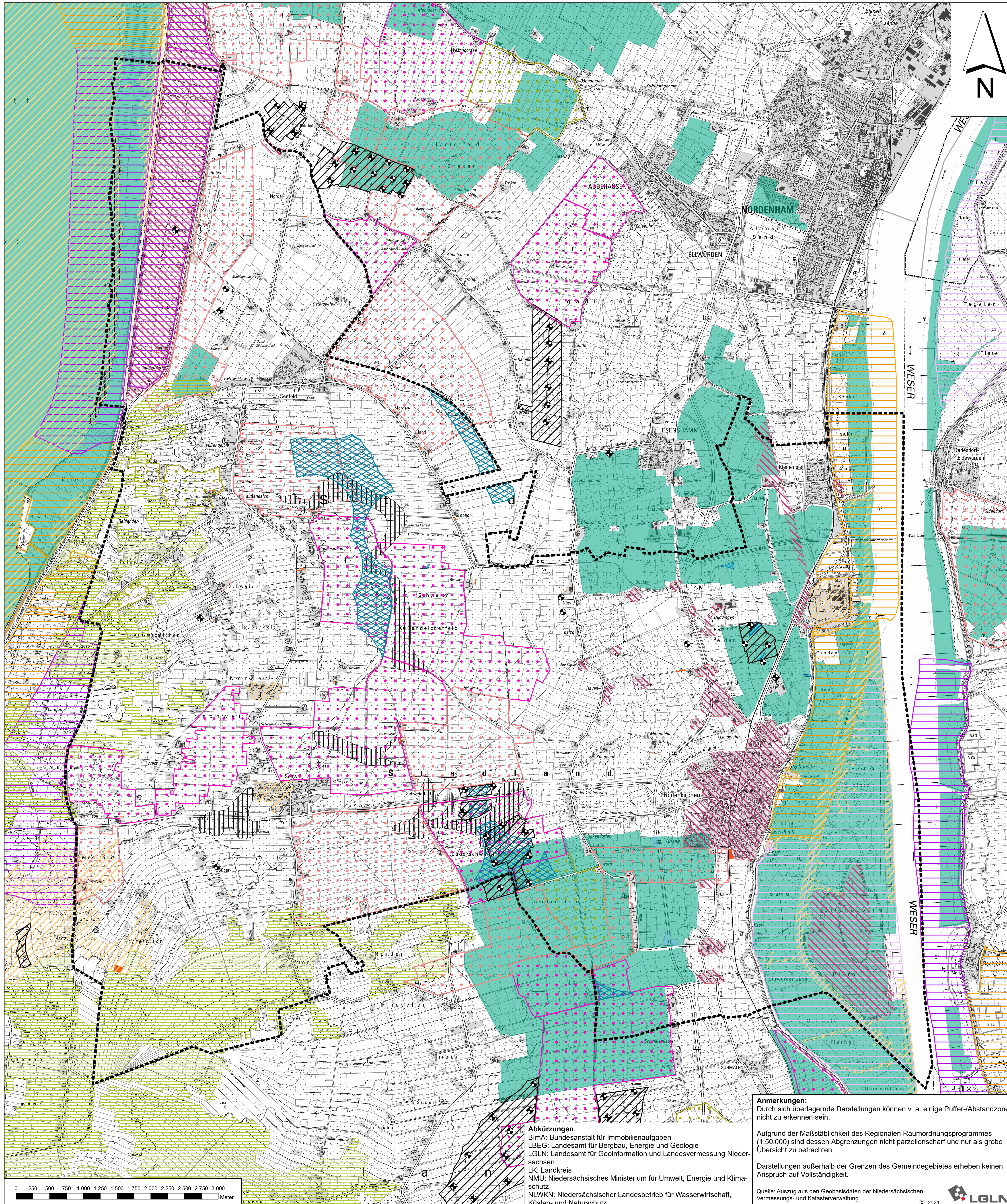
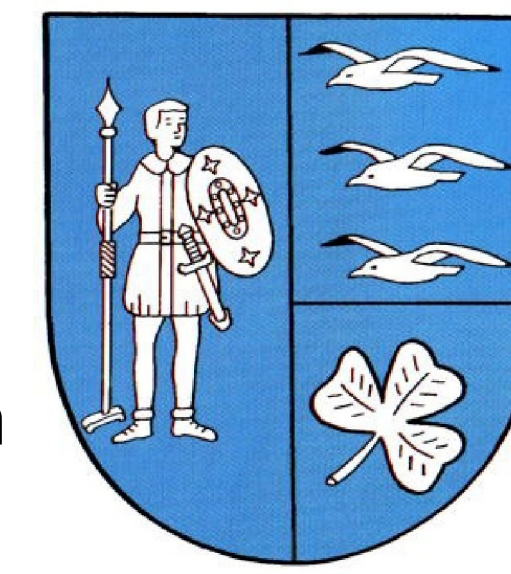


# Gemeinde Stadland

## Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Stadland

Verbleibende Belange II: Weitere naturschutzfachlich wertvolle Bereiche in Niedersachsen und schutzwürdige Böden



### Planzeichenerklärung

#### Nachrichtliche Darstellungen

- Gemeindegrenze Stadland
- Vorhandene Windparkflächen
- Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)
- Suchräume (Stand 02.07.2021)
- Kleinfläche (nicht zur Aufstellung geeignet)

#### VERBLEIBENDE BELANGE II

- Landesweite Biotopkartierung (2. Durchgang 1984-2004, NMU 2021)
- Kompensationsfläche unter 1 ha Größe (Flächenagentur Stadland (Stand Mai 2021), Landkreis Wesermarsch 2021)
- Vorhalteflächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen der BImA (2021)

#### Suchräume für schutzwürdige Böden (LBEG 2021)

- Böden mit besonderen Standorteigenschaften
- Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit
- Böden mit kulturgeschichtlicher Bedeutung
- Seltene Böden

#### Avifaunistisch wertvolle Bereiche für Brutvögel (NLWKN 2021, Erfassungsjahre 2006-2009)

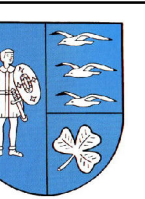
- nationale Bedeutung
- regionale Bedeutung
- lokale Bedeutung

#### Avifaunistisch wertvolle Bereiche für Gastvögel (NLWKN 2021, Erfassungsjahre 2012-2016)

- nationale Bedeutung
- landesweite Bedeutung
- regionale Bedeutung

Quellen: s. Text

## Gemeinde Stadland



### Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Stadland

Planart: **Verbleibende Belange II: Weitere naturschutzfachlich wertvolle Bereiche in Niedersachsen und schutzwürdige Böden**

Maßstab Plan:	Projekt:	Datum		Unterschrift	
		1 : 25.000	20-3157	Bearbeitet:	10/2021
	Plan-Nr. 6	Gezeichnet:	10/2021	Kramer	
		Geprüft:	10/2021	Diekmann	

**Diekmann • Mosebach & Partner**  
Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement  
Oldenburger Straße 86 26180 Rastede Tel. (04402) 91 16 30 Fax 91 16 40

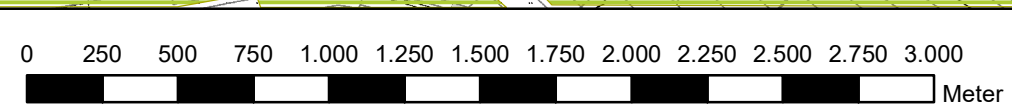


**Anmerkungen:**  
Durch sich überlagernde Darstellungen können v. a. einige Puffer-/Abstandszonen nicht zu erkennen sein.

Aufgrund der Maßstäblichkeit des Regionalen Raumordnungsprogrammes (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht parzellenscharf und nur als grobe Übersicht zu betrachten.

Darstellungen außerhalb der Grenzen des Gemeindegebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung



**Abkürzungen**  
BImA: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben  
LBEG: Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie  
LGLN: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen  
LK: Landkreis  
NMU: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz  
NLWKN: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz